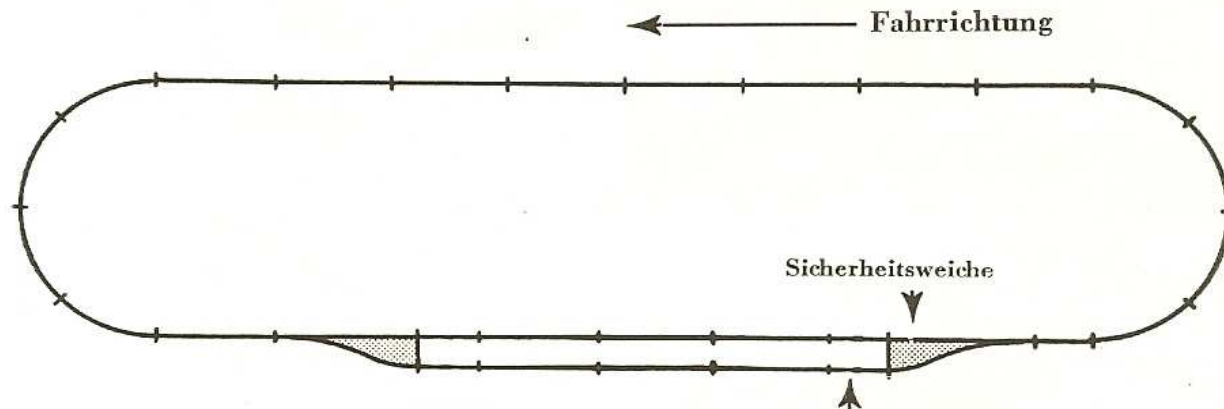


Zweizugbetrieb auf einfachste Art



Hier Trennschienen der Sicherheitsweiche in beide Geleise einfügen

Beispiel einer einfachen Anlage für gleichzeitige Verwendung von 2 Lokomotiven!

An diesem Beispiel ist ersichtlich, daß schon mit ganz einfachen Mitteln und ohne großen Aufwand 2 Züge auf der gleichen Anlage manövriert werden können.

Die Anlage benötigt folgende Teile:
Bei Verwendung der neuen Modellschienen:

15 gerade $\frac{1}{1}$ Schienen	No. 361
1 Anschluß-Schiene mit Kabel	No. 365
1 Weiche für Handbetätigung oder elektromagnetisch	No. 505 No. 503
1 Sicherheitsweiche	No. 514
3 gerade $\frac{1}{2}$ Schienen	No. 362
1 gerade $\frac{1}{4}$ Schiene	No. 364
1 gerade $\frac{1}{8}$ Schiene	No. 368
8 gebogene Schienen	No. 371
2 gebogene $\frac{1}{4}$ Schienen	No. 374
2 gebogene $\frac{1}{2}$ Schienen	No. 372

Bei Verwendung der Schienen mit Unterbau:

14 gerade $\frac{1}{1}$ Schienen	No. 321
1 Anschluß-Schiene mit Kabel	No. 310
1 Weiche für Handbetätigung oder elektromagnetisch	No. 502 No. 500
1 Sicherheitsweiche	No. 511
3 gerade $\frac{1}{2}$ Schienen	No. 322
2 gerade $\frac{1}{4}$ Schienen	No. 324
8 gebogene Schienen	No. 331

Die beiden Trennschienen der Sicherheitsweiche werden an der mit einem Pfeil bezeichneten Stelle so in die Anlage eingesetzt, daß die Trennstellen gegeneinander stehen. Die Anschlußschiene kann an einem beliebigen Ort außerhalb der Bahnhofstrecke eingefügt werden. Die beiden Lokomotiven, z. B. Dampflokomotive und roter Pfeil, werden nun auf je ein Bahnhofgeleise gestellt mit Fahrrichtung gegen die Sicherheitsweiche. Nach dem Einschalten des Fahr-

stromes am Transformator wird nun nur diejenige Lokomotive abfahren, für deren Geleise die Sicherheitsweiche richtig gestellt ist. Die andere bleibt auf dem Bahnhofgeleise stehen. Wünscht man nun die andere Lokomotive ausfahren zu lassen, dann genügt es, die Sicherheitsweiche umzustellen. Der einfahrende Zug wird dann auf seinem Bahnhofgeleise automatisch vor der nun für ihn falsch gestellten Ausfahrtsweiche anhalten.

Wer nun diese Anlage richtig ausprobiert hat, kann noch einen Schritt weitergehen und die Manövriermöglichkeiten durch die Einfügung eines Hauptsignals No. 520 als Einfahrtssignal wesentlich erweitern. Das Hauptsignal wird mindestens eine ganze Schiene vor der Weiche links, und die dazugehörige Trennschiene in der auf der Anleitung angegebenen Entfernung vor dem Signal eingesetzt. Damit bewirkt man, daß das Hauptsignal als Einfahrtssignal funktioniert. Will man dann im Bahnhof auf beiden Geleisen manövriert, so läßt man den einen Zug vor dem Signal anhalten. Dies geschieht, indem das Signal auf rot gestellt wird, was bedeutet, daß auf der Strecke vom Signal bis zur Trennschiene kein Strom mehr ist und der Zug anhalten muß. Die ganze übrige Anlage kann aber nach Belieben befahren werden. Der Zug im Bahnhof läßt sich nun beliebig von einem Geleise auf das andere manövriert. Ist das Manöver im Bahnhof beendet, wird das Signal auf grün gestellt und der andere Zug kann seine Fahrt fortsetzen.